

Liebe Freunde

Bitte schenken Sie dem 25.9.2010 neu gewählten Vorstand Ihr Vertrauen. Sie finden im Vorstand bewährte, langjährige Papageno-Frontkämpfer, als auch neue Freunde, die wichtige Impulse und Ideen einbringen, ja, die sozusagen für eine Blutaufrischung sorgen werden.

Ganz wichtig ist, dass alle unsere in Rumänien tätigen Mitarbeiter das Land und die Mentalität der Menschen kennen. Sie können von der hier herrschenden Korruption und den oft absurden Vorschriften ein Lied singen.

Papageno, der Name wurde seinerzeit mit Bedacht gewählt: Wer Rumänien Hilfe zur Selbsthilfe leisten will, muss wie Papageno in Mozarts Zauberflöte Energie, Ausdauer und Humor haben und hin und wieder „zaubern“ können.



Elisabeth Kuster - Präsidentin

Seit über 12 Jahren im Vorstand CH tätig. Zuständig für Sammelaktionen und verschiedene alljährliche Events wie Oktoberfest und Stadtmarkt in Bischofszell, sowie Benefizveranstaltungen. Sie ist die Besitzerin des Cafes Papageno in Bischofszell. Seit drei Jahren setzt sie sich jährlich für min. zwei Wochen in Rumänien für Hilfsprojekte ein.

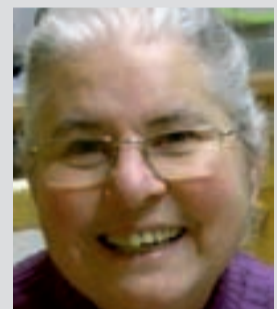
Tel. 0041 071 422 1811; E-Mail: lisbeth.kuster@bluewin.ch



Getta E. Jacqueroūd - Vice-Präsidentin

Seit bald 20 Jahren im Vorstand von Papageno. Davon 8,5 Jahre als Präsidentin (Nachfolgerin von Martin Bauer) in der Schweiz. Seit drei Jahren Vorstandsmitglied in der CH und RO. In Rumänien tätig als Aktuarin, zuständig im Sozialwesen, Notspital Pauca, Altersheime und Familien in Ocna.

Tel. 0040 740 875 165; E-mail: gr.jacqueroūd@gmail.com



Hans Ruedi Meyer

Jahrgang 41, ist verheiratet und arbeitete nach der Berufslehre als Elektriker, Werkstattchef, und später Sachbearbeiter 40 Jahre auf dem Militärflugplatz Buochs. Nach seiner Pensionierung Ende 2001 engagiert er sich für Papageno, verbucht und verdankt seit vier Jahren alle Spenden, ist verantwortlich für die Internet-Homepage und erstellt diverses Informationsmaterial.

Durch verschiedene Besuche seit 2001 mit seiner Gattin Ruth, kennt er alle Papageno-Projekte in Sibiu und Umgebung.

Tel. 0041 41 620 41 22; E-Mail: hr.meyer@freesurf.ch



Decebal P. Apostol

1953 in der Nähe von Sibiu in Rumänien geboren, hat er in Bukarest Schule und Hochschule besucht und abgeschlossen. 1981 kam er als politischer Flüchtling in die Schweiz, wo man ihm Asyl gewährte und er 1992 Schweizerbürger wurde. Über 25 Jahre arbeitete er in derselben Firma in Hergiswil und war als Dolmetscher für die Innerschweizer Gerichte und Polizei tätig. Er kennt den Umgang mit Behörden und Ämtern in der Schweiz und Rumänien. Spricht und schreibt perfekt Rumänisch und Deutsch und kennt alle Papageno-Projekte in Rumänien, wo er mehrmals jährlich heimreist

Tel. 0041 41 620 60 17; E-Mail: karin.kau@bluewin.ch



Pius Zellweger

Geboren 1952, verheiratet, aufgewachsen in der Ostschweiz. Er hat sich berufsbegleitend zum eidg. Dipl. Kaufmann weitergebildet. In seiner beruflichen Laufbahn hat er Kunden in Finanz- und Rechnungswesen geschult. Ab 2000 neue Aktivitäten in Rumänien. Seine Frau Esther hat dort die Leitung eines Kinderhauses übernommen. Er hat eine Handels- und Beratungsfirma in Rumänien gegründet. Zur Zeit arbeitet er als Freelancer für verschiedene Firmen in der Schweiz und in Rumänien.

Tel. 0041 (0)79 677 52 49, 0040 (0)745 638 88 88; E-Mail: pizel52@bluewin.ch



Rumänien ist das Land der Kontraste. Meer und Berge, Rumänisch, Deutsch, Ungarisch, Russisch, Serbisch, Armenisch, über Jahrhunderte gewachsen auf kleins-

tem Raum, Armut und unvorstellbarer - und meistens unerklärbarer - Reichtum.

Diese Kontraste sind reizvoll, aber meistens sehr anstrengend. Rumänien ist auf

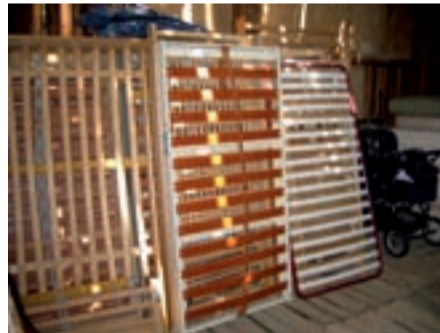
jeden Fall nicht langweilig, obwohl mehr Ruhe und Besonnenheit dem Land durchaus gut tun würde.

Laufende Papageno-Projekte



Seit Jahren befindet sich das von Kurt Rusch geleitete Zentrallager von Papageno in Murg.

Schon 186 Sattelschlepper mit in der Schweiz gesammelten Hilfsgütern hat Papageno nach Rumänien transportiert. Das sind ungefähr 3,5 Mio. Kg im Wert von über 33 000 000 Franken



Notküche
Von der Eröffnung am 28. Okt. 2009 bis Ostern 2010 war es uns möglich ca. 7000 Mahlzeiten abzugeben, davon über 1500 Portionen zur Verteilung an bettlägerige Patienten.



Wir sind sehr dankbar, dass wir dank grosszügigen Spenden über die Sommermonate unsere Gassenkinderarbeit (Stützunterricht, soziale Betreuung, Verpflegung) fortsetzen konnten.

MEDITATI GRATUITE LA
BISERICA "NASTEREA DOMNULUI"
(INCEPIND CU LUNA NOIEMBRIE)
MATEMATICA: LUNI ORELE: 14,30-15,30
ROMANA: MARTI ORELE: 14,30-15,30
ROMANA: MIERCURI ORELE: 16"-18"
ENGLEZA: JOI ORELE: 14"-15"
INFORMATI: PR. IOAN COSA TEL: 0745395929



Bitte helfen Sie uns, damit wir am 1. November die Notküche wieder eröffnen können und dass wir auch unser Strassenkinderprokekt weiterführen dürfen.

Die Leitung unseres Notspitals in Pauca liegt nun schon viele Jahre in Händen unserer Aerztin. Ihr ist es gelungen so eine Art „Hauspflegedienst“ auf- und auszubauen, denn vor drei Jahren konnten zusätzlich zur Krankenschwester zwei Sozialassistentinnen eingestellt werden.



Die Papageno-Zahnarztpraxis im Gebäude des Notspitals wird regelmässig besucht. Für insgesamt sechs Dörfer ist unsere Zahnärztin zur offiziellen Schulzahnärztin bestimmt worden. Dadurch können jährlich einige Hundert junge Patienten zusätzlich behandelt werden.



Können wir unseren Wunsch realisieren, oder bleibt es beim Träumen?

Unser Notspital in Păuca funktioniert ausgezeichnet. Im Parterre befindet sich die Zahnarztpraxis, das Labor und das Wartezimmer. Ausserdem die Wohnung des Zahnarztes und 2 Büro für unsere Sozialassistentinnen.

Dann die Kleinwohnung der Ärztin, 2 Behandlungszimmer sowie 2 Zimmer für akute Notfälle.

Die gleiche Fläche im 1. Stock steht leer.

Schon vor Jahren hat der Bürgermeister von Păuca, - dazu gehören 5 weitere Dörfer - aber auch die Ärztin und die Sozialarbeiter, gebeten, wir sollen doch im oberen Stock ein kleines Altersheim

einrichten. Im Dorf gibt es viele alleinstehende alte Menschen, die darauf warten, ihren Lebensfeierabend im Heimatdorf verbringen zu dürfen. Bis jetzt konnten wir von unserem Altersheim nur träumen.

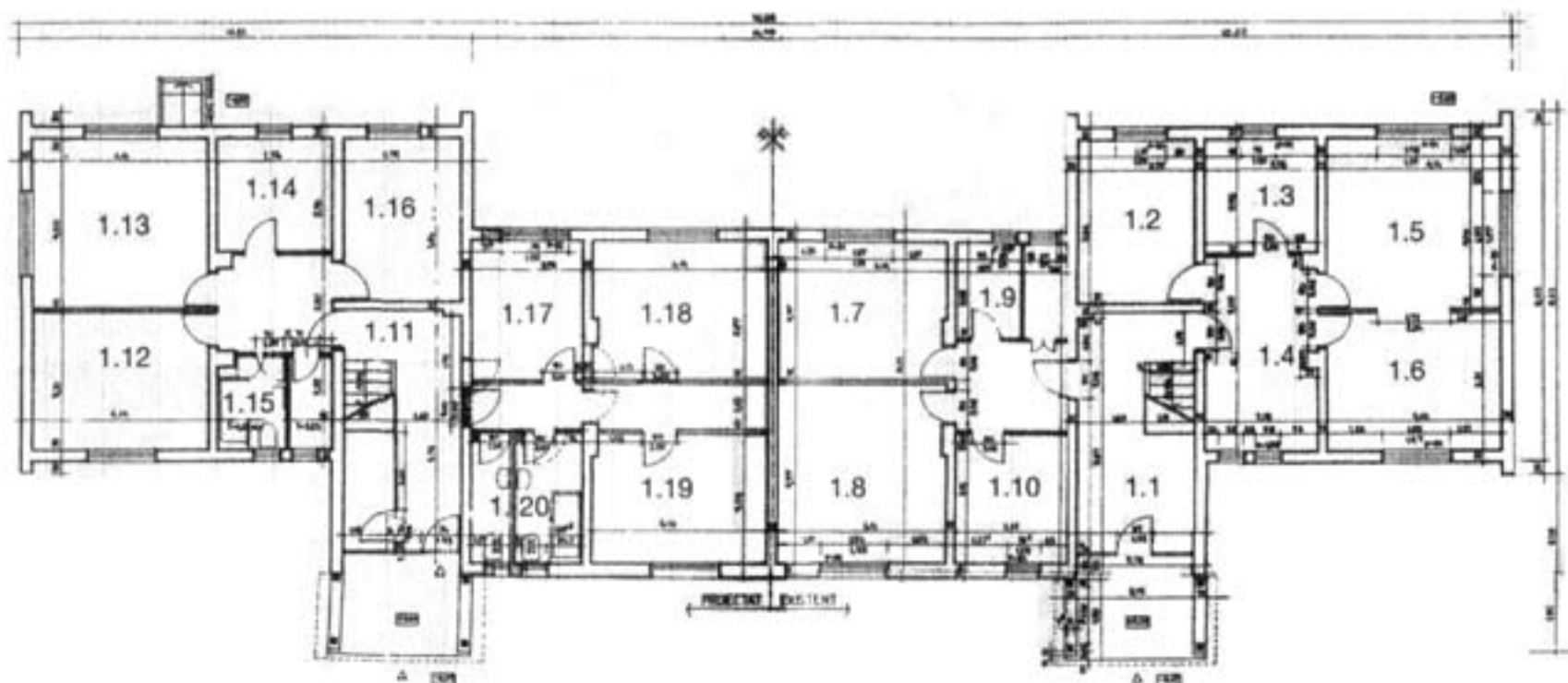
Da wir am 25. September die Verantwortung für unser Kinderhaus in Thalheim einer neu gegründeten, rumänischen Organisaion übergeben konnten, ist die Übernahme einer neuen, grossen Aufgabe näher gerückt.

Da hier in Rumänien ein „richtiges“ Altersheim mit enormen Vorschriften

eingedeckt wird, (dipl. Personal, Grösse der Zimmer, bauliche Vorschriften aller Art etc) haben wir beschlossen unser neues Vorhaben einfach **Betreutes Wohnen** zu nennen. In den Dörfer der Umgebung gibt es genügend Helfer, die sich bereit erklären mitzuhelfen.

Die Aufgabe von Papageno beschränkt sich auf die Mithilfe beim Bau, sowie Unterstützung des Betriebes während 3 Jahren.

Ausbauplan



Vorstand Asociația Papageno - Hermannstadt

Robert A. Jacqueroud - Präsident

Präsident vom APH in Rumänien. Hier in Rumänien sind die Aufgabengebiete: Koordination mit dem Zentrallager Murg, Zentrallager "Dress-In" Sibiu, Transporte und Verteilungen. Seit über 15 Jahren für Papageno tätig. Seit drei Jahren abwechselnd wohnhaft Schweiz/Rumänien.

Tel. 0041 41 620 29 41; E-Mail: gr.jacqueroud@gmx.ch



Martin G. Bauer

Gründer der Stiftung Papageno Schweiz. 1 Jahr später Gründer der Asociația Papageno Hermannstadt in Rumänien. Seit bald 20 Jahren im Vorstand, die ersten Jahre als Präsident in der Schweiz, jetzt Ehrenpräsident mit Stimmrecht im Verein Papageno Murg. Ab 1999 wohnhaft in Rumänien, im Vorstand des APH, bis 2008 als Präsident. Organisiert und überwacht sämtliche Projekte direkt vor Ort.

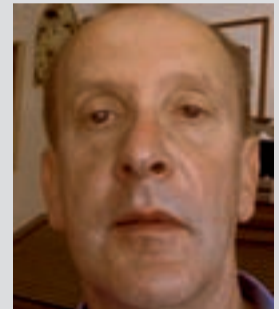
Tel. 0040 269 22 80 13; E-Mail: papageno_hermannstadt@yahoo.de



Kurt C. Stäheli

Gründungsmitglied, bis 2007 im Vorstand Schweiz. Seit 2007 wohnhaft in Rumänien, seit damals im Vorstand APH RO. Zuständig für Bauüberwachungen bei Neubauten und Renovationen, sowie Pressearbeit.

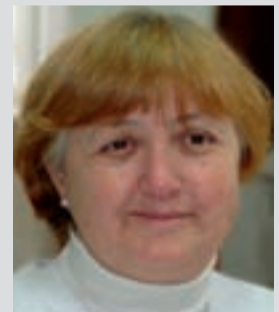
Tel. 0040 754 894 288; E-Mail: stahelikurt@yahoo.de



Emese Kerestes

Dr. med. Augenärztin im C.F.R. Spital, ist seit der Gründung von Papageno vor bald 20 Jahren im Vorstand unserer Asociația. Emese ist unsere Beraterin wenn es um medizinische/soziale-Projekte geht und steht uns notfalls Tag und Nacht zur Verfügung.

Tel. 0040 (0)743 117 141



Projekte, an denen wir zur Zeit arbeiten

Kinderheim Baassen



Direkthilfe



Musikbibliothek/Instrumentenstiftung



Orientierung Weihnachtsaktion 2010

Nach einer staatlichen Budgetreduktion von 25% bei Heimen, Spitälern und diversen Institutionen, möchten wir unsere 4 Altersheime und das Obdachlosenasyll mit Waschpulver (sehr wichtig) unterstützen.

Unsere Aktion muss bis Ende November abgeschlossen sein, damit bis Weihnachten alles in Rumänien ist.

Sammeladressen: R. + G. Jacqueroud, Allmendstr. 22, 6373 Ennetbürgen;

E. Kuster, unt. Lettenstr. 2, 9220 Bischofszell.

Ev. Barspenden (für Kauf vor Ort) bitte mit Vermerk „Weihnacht 2010“ einbezahlen.

Bitte unterstützen Sie uns weiterhin.

Helfen Sie uns, damit wir hier in Rumänien weiter helfen können.

Ihre Zuwendungen an Papageno mit ZEWO-Gütesiegel kann immer in Abzug gebracht werden. Jede Spende wird verdankt und zu Händen der Behörde belegt.



Spenden nützt doppelt

Wer bei Papageno gespendet hat, kann den Betrag jetzt in der Steuererklärung vom Einkommen abziehen.

Abzugsfähig sind dabei neben Geldleistungen auch Sachspenden.

Ihre Spende nützt also doppelt: Sie unterstützt Papageno und hilft gleichzeitig die Steuern zu senken.

Unser Mitteilungsblatt wird in Rumänien von der HONTERUS Druckerei GmbH in Sibiu gestaltet und gedruckt.

Wir sparen dadurch Kosten und schaffen und erhalten Arbeitsplätze und bringen Devisen ins Land.